

DIE WITZRAKETE

19. Jahrgang.

Endapest, 24. Juni 1911.

Nr. 25.

Wer den Zylinder aufhat — braucht für Scham nicht zu sorgen.



Splitternacht, doch im Zylinder, jaß
Im Geschäft der Greisler Sonntags . . . —

„Nur zum Spah“ —
Sagt er zum Pfarrer: „Zwar ist Sonntagsruh,
Doch sperr' ich trotzdem nicht die Bude zu.“

„An meines Körpers Duft will heut ich mich
ergögen
Dabei erpar' ich auch die Kleider zu verweken:
Nach eigenem Geschmack mach' ich es mir
bequem,

Denn Käufer werd' ich heut ja ohnehin nicht
sehn.“

„So, so“, — der Pfarrer spricht: wenn's aber
doch passiert,
Daß eine Käuferin sich ins Geschäft verirrt?“
„— Nu“ — sagt Kolonyi schlau — „auch da ist
nichts dahinter,
Hab' ich doch aufgesetzt des wegen den Zy-
linder!“

29
274

Preisrättsel des „Neues Politisches Volksblatt“

Nachstehend veröffentlichen wir ein neues Preisrättsel, für welches der unten angeführte Preis ausgeschrieben wurde.

Anagramm.

Meine Höhen kann besteigen,
Wer zum fernen Süden reist.
Nun verfolge meine Zeichen,
Dann werd' gerne ich verpeist.

Preis:

Ungarische Kochkunst.

Von Evelyn Deutsch.

An der Auflösung kann sich jeder Abonnent, der auch Abonnent der *Wirtschaft* ist, beteiligen. Die Auflösungen sind spätestens bis Donnerstag, den 29. Juni 1911 mit genauer Angabe des Namens und der Adresse an die Redaktion des

„Neues Politisches Volksblatt“

8. Bezirk, Aradi-utca 8, einzusenden.

Die Namen der Einsender richtiger Lösungen und des Gewinners der Preises werden im

„Neues Politisches Volksblatt“

am Samstag, den 1. Juli 1911 veröffentlicht.

Die Auflösung unseres Preisrätfels vom 3. Juni sowie das Verzeichniß der Einsender richtiger Auflösungen befindet sich im „Neues Politisches Volksblatt“.

Das kranke Kind.

Wenn ich ein krankes Kindchen seh,
Ergreift mich ein unendlich Weh.
Warum muß dieses Kindchen leiden
Und sich mit Qual und Schmerz bescheiden?

Es kann noch nicht geübt haben,
Kann kaum das Wörtchen Mutterl sagen,
Und doch erträgt es schwere Pein.
Warum, o Gott, muß so es sein?

'S Gesichtchen glüht im Fieber heiß.
Das Mündchen flüstert leise, leis,
Die großen Augen blicken irr
Aus Lockenhaaren gold und wirr.

Warum, o Gott? Warum, warum?
Frägt man sich immer wiederum.
Muß es zukünft'ge Sünden büßen,
Darf's Dasein nie sich ganz versüßen?

Muß ihm so früh im Leben schon
Des Lebens ganzes Schreckniß drohn?
Daß es erkennt, daß dieses Leben
Kein ungetrübtes Glück kann geben.

Muß es vielleicht auf solche Art,
So früh, so leidend, rauh und hart,
Erkaufen sich des Jenseits Glück?
Warum, o Gott, dann dies Geschick?

Liebesglück.

Hält dich das Liebesglück so weich
Und warm in seinem Arm,
So halte du auch an ihm fest,
Trotz Sorge, Noth und Harm.

Du bist gefeit dann gegen vieles,
Was andre fallen macht.
Sei auch der Himmel wetterdunkel,
Ein Stern dir immer lacht.

Wie zum Lichte der Strahl,
Und zu Gott das All,
Die Frucht zum Baum,
Das Bild zum Traum,
Die Lust zum Wind,
So gehört zum Weib das Kind.

Die Engel weinen

Die Engel weinen, wenn Kinder leiden,
Wenn kleine Thränen die Auglein weiten,
Wenn herzzerbrechend aus Mündchen und Kehle
Bricht's erste Wehe der kleinen Seele.

Die Engel weinen bei kranken Kindern
Und trachten unmerklich die Schmerzen zu lindern.

Sie legen die Hände aufs Köpfchen, aufs heiße,
Und singen ihm Lieder, im Traume so leise.

Die Engel weinen, wenn Kinder verderben,
Wenn Kinderseelen verüben auf Erden;
Wenn Kinderreinheit im Schmutze erstickt
Ein Wehschrei der Engel das All durchzückt.

Die Engel weinen mit armen Waisen,
Sie küssen den Fuß des Trostes, den leisen;
Und wird das Leben zur ewigen Noth,
Die Engel, sie rufen Erlöser Tod.

Die Engel weinen, wenn Kinder weinen,
Wenn Kinder tief — tief unglücklich scheinen,
Da mischen immer voll Leid, voll Sehnen,
Im Kinderaug' sich die Engelstränen.

An ein Thor.

Oft wie lieben Freundes Grüßen
Sehe ich dich, altes Thor,
Meinen Schatten mir zu Füßen,
Der in deinem sich verlor —
Hinter mir die helle Sonne,
Heller noch der Weg vor mir,
Fühle eines Schauerns Sonne,
Wie beim Gang durch Schicksals Thür.

Und doch zog ich ganz alleine,
Ging an Gärten still vorbei,
Trägen Schritts im Sonnenscheine,
Nur mit meinem Schatten zwei.
Aber da ich dich durchschritten,
Thor voll arger Zaubermacht,
Hätt' in deines Vogens Mitten
Meiner Liebe ich gedacht?

Dora v. Stockert-Meynert.

Sommertraum.

Der Arno wälzte schwere, gelbe Bogen
— nach des Apriltages feinem kühlen Regen —
durch mächtig-steinengewölbte Brückenbogen,
Und braune Kinder kamen uns entgegen,

Karzissen in der Hand und Mandelblüthen,
und suchten uns zum Kaufe zu gewinnen.
Thurmschwalben flogen hoch um Dach und Zinnen,
die jetzt aus feuchtem Nebelgrau erglühten,

von unversehrttem Sonnenblick bestrahlt —
Fayence-Madonnen, weiß und blau bemalt,
sah'n aus den Ladenfenstern fromm und schlicht,

und als der Abend niedersank, da war
er herben, bitterlichen Dufts, und klar
und wie durchwirkt von mildem Silberlicht.

Martina Wied.

PHILIPP NEUSTEIN'S VERZUCKERTE ABFUHRENDE PILLEN

(Neusteins Elisabethpillen)

Allen ähnlichen Präparaten in jeder Beziehung vorzuziehen, sind diese Pillen frei von allen schädlichen Substanzen; mit größtem Erfolge angewendet bei Krankheiten der Unterleibsorgane, sind sie leicht abführend, blutreinigend, kein Heilmittel ist nützlicher und dabei so harmlos, als zu bekämpfen, die häufig unheilbarsten, um der meisten Krankheiten. Der vorzuziehenden gewisse Quelle selbst von Kindern gerne genommen. 1 Schachtel, 15 Pillen enthaltend, kostet 30 Heller; 1 Rolle, die 8 Schachteln, also 120 Pillen enthält, kostet nur K. 2.—, bei Vereiniendung von K. 2.45 frants.

Warnung! Vor Nachahmungen wird dringend gewarnt. Man verlange „Philipp Neusteins abführende Pillen.“ Nur echt, wenn jede Schachtel und Anweisung mit unserer geistlich protokollierten Schutzmarke in rotschwarzem Druck „Heil. Leopold“ und Unterschrift „Philipp Neustein, Apotheker“ versehen ist. Unere handelsgerichtlich geschützten Einballagen müssen mit unserer Firma versehen sein.

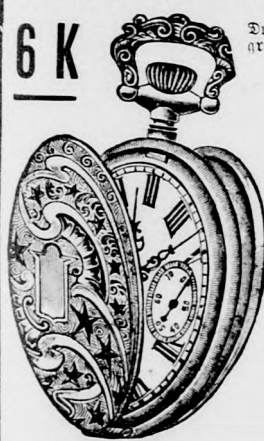
Philipp Neusteins Apotheke
Wien, I., Plantengasse 6, sowie in allen Apotheken.
Depot in Budapest, bei Herrn Josef v. Ehröd, Kiraly-utca 12, und Andrássy-ut 28.

Husten

Seiffert, Brust-Katarrh, Reizhusten, heftigen Schweiß und Schweiß ärztlich empfohlen Kaiser's Brust-Caramellen mit den drei „Läuten“. Gewicht: 5000 amtlich beglaubigt.

Nachnahme: Paket 20 und 10 Heller; Dosen 80 Heller. Daraus Angebotenes weise man energisch zurück. Sie haben in Apotheken, Drogerien, Bernstein für Budapest: K. P. Personlehner, IV. Bn., Koronaherzog-utca 2.

Im Leben nie wieder!
Statt 16 Kronen nur 6 Kronen.



Durch billigen Ankauf in einer großen Uhrenfabrik verkaufe ich meine Metall-
„Gloria“ = Silber = Smit. Remontoir = Uhr
Doppelmantel vollständig vorzügliches Rem.-Wert, in Stein laufend, prachtvoll schönes Gehäuse entweder Wappen, Herz, Fisch- oder Löwen-Gravierung, solange der Vorrat reicht, um den Spottpreis von 30291

6 Kronen per Stück
Passende Gloriakette 1 Kr.

3 Jahre Garantie. — Versand per Nachnahme.
Vom Uhren-Exporthaus
MAX BÖHNEL, WIEN, IV., Margaretenstrasse 27/51.



BUSEN-ORÉME „Amorin“ von Dr. Laßing ist ein vielfach erprobtes und anerkanntes Mittel zur Erzielung einer vollentwickelten, schönen Haut. Dauerhafter sicherer Erfolg. Amorin wurde vielfach prämiert und liegen viele Anerkennungsdiplome zur Einsicht auf. Amorin ist garantiert unschädlich, nur äußerlich zu gebrauchen und bei jedem Alter anwendbar. Preis per Tiegel mit Gebrauchsanweisung K. 4.—, Doppelregel mit 1 Stück dazugehöriger Seife, ausreichend zum Erfolg K. 7.— Diskreter Verkauf gegen Nachnahme oder in Briefmarken Frau P. Frisch, Wien, VII., Tlögergasse 38.

IMPERATOR
ist und bleibt das beste aller Cereisen Feuersenge, zugleich Taschenlaterne. Ein Druck u. Feuer. Vernichtet für Großflammen 1 Stück nur K. 1.70, ein Duzend 18 K. Solange der Vorrat reicht. Versendet in Cui K. 3.50 Brieffporto egr. u. Glasflasche Stück 15 Heller, ein Duzend K. 1.50 Gegen Nachnahme oder Vereiniendung, des Betrages I. H. Rabinowicz, WIEN, VII., Lindengasse 2-N. P.

NERVÖSE
Magen-, Herz-, Brust-, Kranke und solche die an Schlaflosigkeit, Angstgefühl, Zittern, Schwindel, Epilepsie leiden, sollen täglich ROSEN'S Teon (Kraft und Nährtee) trinken. 2 Kartons K. 2.30, 6 Kartons K. 6.—, 12 Kartons K. 11.—. Bei Vereiniendung des Betrages franko. Bei Radnahme 50 K. mehr. Apoth. Philipp Rosen, Sitzendorf 85/20 bei Wien. N.-Oesterr.

150.000
Obstbäume, Ribisel, Stachelbeeren, Rosen, Angelikastangen, Gemüße, Blumen- und Topfpflanzen empfiehlt, Anlagen von Obst- und Privatgärten übernimmt Friedrich Wenzel, Olmütz 21. Illust. Preisl. frants.

Kostenlos
verfende ich auf Verlangen an jedermann meinen reichillustrierten Hauptkatalog mit 3000 Abbildungen von Gebrauchs- und Geschenkartikeln aller Art.
K. u. f. Hoflieferant
Hanns Konrad
Brüg Nr. 1474. (Böhmen.)

Villányer Weiss- u. Rotweine!
Alte abgelagerte. Rotwein von 60—80 h pro Liter. Weißwein von 52—70 h pro Liter. Riesling von 70 h b. K. 1.20 pro Liter. Schiller von 48—60 h pro Liter.
Neu 1908. Rotwein von 60 h pro Liter. Weißwein von 52 h pro Liter. Riesling von 56 h pro Liter. Schiller von 50—54 h pro Liter.
Doppeltgebrannter Treberbranntwein in 3-litrigen Dimjon zu K. 1.20 bis K. 1.60 pro Liter.
Für Echtheit letzte vollste Garantie. Versand von 50 Liter anwärts ab Station Villány per Nachnahme. Gebinde und Dimjon nehme zu berechnetem Preis franco retour.
REINOLD GÁSPÁR, Weingutsbesitzer in Villány (Ungarn).

Wer sich totlacht, lebt am längsten!
Das feibelste und spassigste Buch, das soeben erschienen ist, heißt: „Sprudelnder Humor“ von Gazy Well. Eine bunte Sammlung von ca. 500 der spassigsten Witze, amüsantesten Scherzfragen, urbeldesten Kalauer, zweckfeller schüttelnden Anekdoten, die ihre Wirkung auf die Lachmuskeln nie verfehlen. Wenn Sie einmal recht herzlich lachen oder der Späßvogel der Gesellschaft werden wollen, so kaufen Sie sich dieses vorzügliche Buch. Preis M. 1.50.
Schwarze's Verlag, Dresden N. 674.



Neue aufsehenerregende, dankbar blühende Pflanzen und Blumentrollen wie: 30 Sorten Begonien mit Blüendbüten bis 20 cm. Durchm. Rosen und Kamelien täuschend ähnlich à 10—30 Hell. Dann à 30 Heller: 16 Farben Glorinen, blaue Gladiolen, Cala, weiß und gelb, Dichideabium, Cana, Topf u. Land-Rafius-Georginen, Zuberose, riesenblum. Fuchsen, Pelargonien, beste Blumenerde u. Dünger. Dann noch feibel. Billig: Veilchen, Kalea, Rhododendron, Palmen, Kisten hunderte Kassen Thee u. Rem. Rosen, Silber- und Gold-Galadien. Samen zc. Sicher blübar! Frostfrei! Verlangen Sie K. Katalog umsonst von Jos. Suza, Pottenstein, Böhmen.

Das beste Kochbuch der Welt
Ungarische KOCHKUNST.
Vollständiges Kochbuch von **Evelyne Deutsch.**
Sechs Theile. 1285 Rezepte.
Enthält außer ungarischen Spezialitäten, alle erdenklichen Kochrezepte der deutschen und französischen Küche.
Preis in Leinwand gebunden K. 6.50.
mit Frankozusendung.
Per Nachnahme wird nichts verschickt.
Bestellungen sind bei vorheriger Einsendung des Betrages zu richten an die
Administration des
„Neues Politisches Volksblatt“
Budapest, VI., Aradi-utca Nr. 8.

LESEN SIE

das seit 35 Jahren bestehende

Neues Politisches Volksblatt

enthält

Die freisinnigsten Leitartikel,

die interessantesten Feuilletons,

stets 3 ROMANE erster Autoren.

Jeden Dienstag Militärische Nachrichten.	Jeden Mittwoch Der Unternehmer und Lieferant enthält Offertausschreibungen für Bauten und Lieferung.	Jeden Donnerstag Verlobungs- Anzeiger Gratis-Aufnahme von Verlobungs- Anzeigen.
Jeden Freitag Die Frau. Kochrezepte.	Jeden Samstag Witzrakete Reich illustr. hum. Wochenschrift. Jeden 2-ten Samstag MODEBLATT.	Jeden Tag Getreide- und Geschäfts- Berichte.

Abonnements-Preise :

Provinz mit Zustellung samt Witzrakete jährlich . . . R. 22.40 halbjährlich R. 11.20 Ohne Witzrakete monatlich R. 1.70.	Budapest mit Zustellung samt Witzrakete jährlich . . . R. 18.— halbjährlich . R. 9.— Ohne Witzrakete monatlich R. 1.20.	vierteljährlich R. 5.60 monatlich . . . R. 1.90 vierteljährlich R. 4.50 monatlich . . . R. 1.50
--	--	--

Abonnements und Inserate werden aufgenommen
in der Administration

Budapest, VI., Aradi-utca 8.